

# Verboten? Ist doch egal!

Sasu x Saku

Von Tini1996

## Kapitel 1: Wie alles begann

*Es war schon Montagmorgen angebrochen, als vereinzelte Vögel vergnügt zwitscherten und somit ihre Lieder sangen. Ein paar Menschen liefen schon auf den Straßen entlang, um rechtzeitig zur Arbeit zu kommen und andere joggten noch eine Runde, um sich fit zu halten. Autos fuhren an ihnen vorbei und störten so die gemütliche Ruhe und die erfrischende Luft, weswegen ein paar Leute genervt guckten.*

Im Zimmer der Rosa-haarigen klingelte der Wecker um 5:30Uhr. Sie schlug ihre Augen auf und seufzte genervt. Immer dieses frühe aufstehen. Wer hat sich das nur ausgedacht? Aber sie wollte ja so früh aufstehen. Sie ging, morgens noch joggen. Damit sie ihre Figur behielt und fit blieb, denn sonst fand sie keine Zeit dafür. Sie erhebt sich aus dem kuscheligen Bett und zog sich ihre Sportsachen an. Sie bürstete einmal ihre Haare durch und band sie zu einem hohen Zopf zusammen. Daraufhin ging sie aus ihrem Zimmer und trat dann, nachdem sie ihre Laufschuhe angezogen hatte, aus der Haustür.

Sie bog in den Park ein und fing an zu joggen. Die kühle Morgenluft kam ihr entgegen und sie sog die Luft genüsslich ein. Ihre Jogging-runde war zwar klein, aber fein und für sie selbst genau passend, bevor die Schule begann. Ein Paar Menschen kamen ihr entgegen und grüßten sie freundlich. Sie lief an einem, - schwarzhaarigen - jungen Mann vorbei, dem sie nur kurze Beachtung schenkte. Sie kam nach einer viertel Stunde wieder in der Wohnung an. Sie schnappte sich ihre Schuluniform und ging dann anschließend ins Badezimmer. Beim Vorbeigehen schnappte sie sich noch ein Handtuch und stellte sich unter die Dusche.

Sie stellte denn Wasserstrahl an und machte ihre Haare erst einmal nass, indem sie sich unter den Strahl stellte und mit ihrer Hand einmal über ihr Haar strich. Sie stellte das Wasser aus, nahm sich ihr Shampoo und massierte das Shampoo in ihr Haaransatz. Danach nahm sie ihre Spülung und massierte es sich in ihren Längen ein. Dann nahm sie sich ein Duschgel und schäumte ihren Körper ein. Sie stellte das Wasser wieder an und wusch sich alles gründlich aus, damit nichts im Haar zurück blieb. Diesen Vorgang wiederholte sie noch einmal und stieg dann aus der Dusche aus.

Mit dem Handtuch trocknete sich einmal ab. Dann zog sie sich ihre Unterwäsche und darüber die Schuluniform an, die aus einer weißen Bluse, einem rot/ schwarz karierten

Rock und weißen Kniestrümpfen bestand, sowie einer roten Krawatte und schwarzen Schuhen. Sie nahm sich ein wenig Haaröl auf die Hand und machte es in die Haarspitzen. Dann Föhnte sie ihre Haare trocken und ließ sie offen, sanft wellig, über den Rücken fallen. Sie putzte sich noch die Zähne und ging dann in die Küche, wo ihr Cousin namens Naruto war.

Sie wünschte ihrer Familie und ihm, einen „Guten Morgen“ und gähnte dabei einmal Herzhaft. Sie nahm sich eine Schüssel aus dem Schrank und nahm neben ihrem Vater Platz. Sie schnappte sich das Schoko- Müsli und schnippelte ein paar Apfel- und Blaubeerstückchen in das Müsli, schüttete etwas Milch dazu und begann zu Essen. Meine Eltern lächelten mich an.

Auch Naruto lächelte und guckte mich kurz an. "Du wirst auch immer hübscher! Langsam muss ich, ja auf dich aufpassen, was?", fragte er grinsend. Die Haruno schreckte auf und guckte ihn verwundert an, bevor sie lächelte. "Das kann schon sein!", erwiderte sie darauf. Nach dem Frühstück ging die Rosa haarige aus dem Haus. Sie wohnte nicht weit entfernt von ihrer Schule. Was die Hetzerei ersparte. Sie ging ruhigen Schrittes in die Schule.

Am Schultor warteten schon ihre besten Freundinnen Hinata und Ino und Ino's Freund, Shikamaru. Sakura ging auf ihre Freundinnen zu und umarmte zuerst die beiden Mädchen und dann den einzigen Jungen, in der Runde. Manchmal konnte er einen Leid tun, gleich zwei reizbare Mädchen zu kennen. Ino und Sie glichen sich charakterlich ziemlich stark. Hinata ist etwas ruhiger, jedoch taute sie, dank Sakura und Ino, langsam auf. Die Haruno wusste auch, dass die Hyuga, in ihren Cousin verliebt ist und versucht die beiden zu verkuppeln.

Sie selbst war bisher noch nie richtig verliebt gewesen. Ein paar Beziehungen hatte sie natürlich schon, aber das waren keine richtigen Beziehungen, in ihren Augen. Sie wartete noch auf den Mr. Right, der sie vollkommen in den Bann zog und sie sich fallen lassen konnte, sich zurück lehnen konnte. Aber daran glaubte sie langsam nicht mehr. Denn die Personen, die in ihrem Alter waren, waren nur auf das eine aus und dafür ist sie, nun mal, nicht zu haben.

"Hast du schon das Neuste gehört?", fragte die Yamanaka neugierig. Sie selbst guckte nur verblüfft, denn nicht einmal ein "Muh" oder "Mäh", konnte die Blondine erwidern. "Nein, was denn?", fragte sie ruhig, denn die Yamanaka hatte immer die neusten Neuigkeiten parat.

"Wir werden einen neuen Lehrer bekommen und der soll ziemlich heiß und jung sein!", grinste die Blondine, während ihr Freund eine Augenbraue hochzog und die Hyuga irritiert guckte. Jedoch wusste die Haruno, was die Blondine ihr damit sagen wollte. "Mensch, Ino! Er ist Lehrer, das ist Verboten. Egal wie jung er sein mag.", erwiderte sie daraufhin. Ja, die Yamanaka hatte manchmal einen Knall.

Die Blondine guckte enttäuscht. "Ach, Mensch Saku! Manchmal sind Regeln eben egal." meinte die Blauäugige schmollend, während die Rosahaarige nur seufzte. "Ja, aber nicht in dem Fall!", erwiderte sie darauf hin und ging dann einfach los, in Richtung Schule. Nachdem einige Minuten vergangen waren, folgten ihr die anderen.

Zusammen gingen sie in ihre Klasse, wo alle Mädchen schon ganz aufgeregt - auf den neuen Lehrer - waren.

Der Arme! Er hat wohl schon ein paar kleine Fans. Aber Chancen hätten alle keine. Er möchte schließlich nicht seinen Job riskieren, da war sich die Haruno ganz sicher. Denn die einen schminkten sich noch einmal nach und die anderen lackierten sich ihre Nägel.

\*Sie haben ja noch nicht genug Schminke im Gesicht!\* dachte sich die Haruno nur. Bei der Yamanka sieht es noch wenigsten schön und gleichmäßig aus. Nicht zu viel, sondern genau richtig abgestimmt. Aber da musste sich die Haruno keine Gedanken machen, denn die Blondine hatte sehr viel Ahnung von dem ganzen.

Da Klingelte es auch schon zum Unterricht und die Tür öffnete sich. Alle Blicke richteten sich auf den neuen Lehrer, der hinter der Direktorin stand. Auch Sakura musste zugeben, dass er heiß ist und trotzdem ist sie Realist. Sie wandte sich der Direktorin zu, genauso wie ihre beiden Freundinnen. Ino, weil sie einen Freund hatte und Hinata, weil sie sich nicht für Ihn interessierte.

Dieser hatte eine typisch schmale Taille und breite Schulter, seine rabenschwarzen Haare umschmeichelten den Kopf und starken Nacken. Er hatte feine aber sehr männliche Gesichtszüge, welche von einer hellen absolut ebenmäßigen Haut umspannt wurden. Ein Bart hatte er keinen und schwarzen Augen wurden von dichten dunkeln Wimpern umrahmt. Wo sie allerdings solche Augen schon gesehen hatte, wusste sie leider nicht mehr. Er war ziemlich groß gewachsen. Sie schätze ihn auf ca. 1,85 Meter und er war sehr gut gebaut, denn man konnte unter dem Hemd seine definierten Muskeln erahnen. Die Haruno war sich sicher, dass er trainieren ging.

Die Haruno glaubte, ihn am Morgen begegnet zu sein, wusste es jedoch nicht mehr genau. "Hallo, das hier ist euer neuer Klassenlehrer!", erwähnte Tsunade ruhig und ging dann wieder aus der Klasse. "Hallo. Ich bin Herr Uchiha und zweiundzwanzig Jahre alt. Ich werde euch dieses Jahr unterrichten!", stellte sich der Schwarzhairige kurz und knapp vor.

Ihr Blick wurde nachdenklicher! \*Dieser Name!\*, dachte sich die Haruno. Der kamm ihr bekannt vor! Auch diese Augen musste sie schon einmal gesehen haben, doch sie erinnerte sich nicht mehr so ganz, wo sie sie gesehen hatte. Was das betraf, hatte sich ihr verstand verabschiedet, ihr Gefühl dafür an, welches ihr irgendwas sagen wollte. Aber was? Na das muss sie wohl noch raus finden.